compact®
LIFTSYSTEMS

Technischer Einsatzbereich

Stand April 2017

Technischer Einsatzbereich compactLIFTSYSTEMS®

Die **compact**LIFTSYSTEMS® Anlagen erfüllen die Norm EN81-20 und EN81-73 i.d.l.g.F

Anzahl der Aufzüge (Gruppe):	keine Gruppensteuerung
Anzahl der Haltestellen:	max. 15
Ladestellen:	max. 15
Förderhöhe:	max. 35 m
Nenngeschwindigkeit:	1 m/s
Nennlast:	320 kg – 1050 kg
Minimalste Schachtkopfhöhe (Optional):	2.4 m
Anzahl der Türseiten:	Einseitiger Zugang / Durchlader
	mit **Teleskop-öffnender-Schiebetür**
Kürzester Abstand (Kurzhalt):	> 300 mm
Betriebsart:	Sammelsteuerung AB
	Sammelsteuerung AUF / AB (optional)
Handlauf gebogen gemäß EN81-70	
Lichtvorhang	
Befehlsgeber im Kabinentableau:	
Rufgeber:	Taktil und Braille
Alarmtaster, Tür-Auf, Tür-Zu:	Taktil
Befehlsgeber im Außentableau:	Taktil
Technikpaket 400 mm (Standard)	
XL-Technikpaket 300 mm (Optional)	
Schaltschrankposition im obersten Halt	

Steuerungsfunktionen (Standard):

Kabinenlichtabschaltung	
Anzeige im Haupthalt einschl. Außerbetriebanzeige	
Anzeige im Kabinentableau	
Tür- Auf – Knopf	
Tür-Zu – Knopf	
Alarmknopf	
Notlicht	
Brandfallsteuerung:	Brandfallhalt Haupthalt
	Alternativer Brandfallhalt
Automatischer Rücklauf ins Haupthalt	
Überlaststeuerung	

Steuerungsfunktionen (Optional):

Anzeigen in allen Haltestellen	
Sprachansage	
Ankunftsgong	
Schlüsselsperren (Halbzylinder bauseits)	Kabinentableau
	Außentableau
Außentableau im Mauerkasten	
Direkte Wohnungsfahrt	
(Halbzylinder bauseits)	Optionales Außentableau in der Wohnung
Gästesteuerung (Penthousesteuerung)	
Schaltschrank – alternativer Halt	

ERKLÄRUNGEN:

Sammel-Steuerung	Die Sammel-Steuerung registriert jederzeit Rufe von den Stockwerken und Fahrbefehlen aus der Kabine. Die Kabine berücksichtigt bei ihren Fahrten die registrierten Fahrbefehle in natürlicher Reihenfolge, ohne auf die Stockwerkrufe der entgegengesetzten Fahrtrichtung zu reagieren. Die Fahrtrichtung wird beibehalten, solange Fahrbefehle in derselben Richtung vorhanden sind.
Sammel-Steuerung AB	Wie Sammelsteuerung, hier werden nur die Ab-Rufe registriert.
Brandfall-Steuerung	Die Brandfall-Steuerung veranlasst, dass die Kabine sofort zur Rückrufhaltestelle fährt und dort mit geöffneter Tür und eingeschaltetem Kabinenlicht stehen bleibt.
Alternativer Brandfallhalt	Sollte in der Brandfallhaltestelle ein Feueralarm ausgelöst worden sein, evakuiert der Aufzug in einen alternativen Brandfallhalt.
Automatischer Rücklauf	Die automatische Rücklauf-Steuerung veranlasst, dass die Kabine automatisch zu einer bestimmten Haltestelle fährt, wenn diese während einer voreingestellten Anhaltezeit keinen Stockwerkruf erhalten hat.
Gäste-Steuerung	Die Kabine fährt in die Haupthaltestelle, wartet dort mit offener Aufzugstüre und gibt den gesperrten Stockwerksrufknopf frei. Die Wartezeit bis der Aufzug wieder zur Verfügung steht ist einstellbar.
Stockwerksperre	Die Stockwerksperre verhindert, dass der Ruf von einem gesperrten Stockwerk registriert wird. Die gesperrten Stockwerke werden durch die Kabine nicht bedient.
Überlast-Steuerung	Die Überlast-Steuerung verhindert die Fahrt mit überladener Kabine. Die Kabine bleibt mit geöffneter Tür auf dem Stockwerk stehen. Ein Summer macht auf die Überlast aufmerksam. Der Fahrkorb ist zu entladen, optional Anzeige.
Direkte Wohnungsfahrt	Wenn eine solche Haltestelle vorhanden ist darf diese Haltestelle nur mittels Schlüsselsperre angefahren werden. Die Wartung und Kontrolle der Türverriegelung erfolgt vom Fahrkorb aus.